

Autor: Robert Diemer, deep innovation

Datum: 19.09.2014

I D E E N – V O R L A G E

Titel der Idee (Schlagwort)	Resilienz: Eine Schlüsselfrage für zukünftige Intelligente Infrastrukturen und Netze?
Kurze Beschreibung	<p>Die Toleranz digitaler, vernetzter Systeme gegen Störungen und das Aufrechterhalten von Kernfunktionalitäten stellt einen immer entscheidender werdenden Faktor bei der Digitalisierung dar, mit relevanter gesellschaftlicher, volks- und betriebswirtschaftlicher sowie persönlicher Dimension. Die Bedeutung dieses Themas wächst mit einer fortschreitenden Durchdringung der IuK-Funktionalitäten, die letztendlich alle Lebensbereiche umfassen wird.</p> <p>Die Robustheit der Gesamtfunktionalität ist als Anforderung auf den Ebenen der Gesamtarchitektur, der Teilfunktionen, der Datenstrukturen und z.B. auch der Nutzerschnittstellen in neuer Form zu handhaben.</p> <p>Relevante Herausforderungen sind neue Beschreibung- und Spezifikationsverfahren für die Erfassung von Anforderungen, sowie des Strukturierens, Modellierens und Implementierens geeigneter Strategien dynamischer Systemkonfiguration mit z.B. Degradierung von Leistung und/oder Funktionen bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung von konsistenten Systemreaktionen.</p> <p>Resilienz ist ein essentieller Gesichtspunkt, der im Kontext Intelligenter Netze eine immer gewichtigere Rolle spielen wird. Auf Grund der immer enger vernetzten Systeme steigt die Gefahr, dass durch den Ausfall weniger Komponenten großflächig Anwendungen ausfallen können und somit Ursache für großen (wirtschaftlichen) Schaden wird. Die Betrachtung und der Umgang mit der Netzwerk-Resilienz muss in Zukunft als zentraler Aspekt gesehen werden. Sie ist für die Architektur der Zuverlässigkeit und damit für eine breite Akzeptanz technischer Systeme von fundamentaler Bedeutung.</p> <p>Es stellt sich hierbei die zentrale Frage: Welche Arten von Störungen/negativen Einflüssen auf Intelligente Netze kann es</p>

	geben und vor allem wie wird darauf reagiert?
Konkrete Aktion (Projekt, Konferenz, Arbeitskreis...)	Eintägige Konferenz
Geschätzter Aufwand (Ressourcen, Kosten,...)	??? (üblicher Rahmen für Veranstaltungen des MK)
Ziel: „Was will der MK erreichen“	Begleitung / Treiben der Entwicklung im Kontext der Intelligenten Netze; insbesondere den Dialog zwischen Telekommunikationsindustrie, Anwendern und Politik frühzeitig fördern, initiieren und Bewusstsein schaffen.
Adressaten: (Wen will der MK ansprechen)	Politik, Forschung (insbesondere anwendungsorientiert), Industrie
Dauer	1 Tag
Bevorzugte Zeitplanung (warum?)	An Mitte 2015 da im Rahmen der „Digitalisierung“ das Thema Resilienz aufgegriffen und in den Mittelpunkt gestellt werden sollte.